



## **Betreuungsgeld ist falsches Signal**

*Wirtschaftsjunioren sprechen sich gegen neue Leistung aus*

(ddp direct)Die Wirtschaftsjunioren Deutschland sprechen sich gegen die Einführung des Betreuungsgeldes aus. Das Betreuungsgeld ist wie der Kohlepfennig, sagt Tobias Schuhmacher, Bundesvorsitzender der Wirtschaftsjunioren Deutschland. Wir subventionieren ein System, von dem wir wissen, dass es überholt ist - und das wir eigentlich abschaffen wollen, sagt Schuhmacher. Damit wird ein politisch falsches Signal gesetzt.

Mit dem Elterngeld sei es gelungen, eine Leistung zu schaffen, die klar darauf abzielt, jungen Eltern im ersten Lebensjahr ihres Kindes den Rücken frei zu halten, die Weichen aber weiter in Richtung Erwerbstätigkeit zu stellen. Diese wegweisende Neuausrichtung der deutschen Familienpolitik wird mit dem Betreuungsgeld konterkariert, sagt Schuhmacher.

Es sei Tatsache, dass die traditionelle Einverdienerfamilie in Deutschland noch immer Standard sei. Um Wahlfreiheit zu schaffen, brauchen wir deshalb den Ausbau der Betreuungsplätze und keine Stärkung der bestehenden Strukturen, betont Schuhmacher. Jeder Euro, der für das Betreuungsgeld ausgegeben wird, fehlt beim Ausbau der Betreuungsinfrastruktur, bei der Fortbildung von Erziehern und bei der Ausstattung der Kindergärten, meint Schuhmacher.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/betreuungsgeld-ist-falsches-signal-84459>

## **Pressekontakt**

Wirtschaftsjunioren Deutschland

Frau Corinna Trips  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

[corinna.trips@wjv.de](mailto:corinna.trips@wjv.de)

## **Firmenkontakt**

Wirtschaftsjunioren Deutschland

Frau Corinna Trips  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

[wjv.de](http://wjv.de)  
[corinna.trips@wjv.de](mailto:corinna.trips@wjv.de)

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) bilden mit mehr als 10.000 aktiven Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft den größten deutschen Verband von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Bei einer Wirtschaftskraft von mehr als 120 Mrd. Euro Umsatz verantworten sie rund 300.000 Arbeits- und 35.000 Ausbildungsplätze. Seit 1958 sind die Wirtschaftsjunioren Deutschland Mitglied der mehr als 100 Nationalverbände umfassenden Junior Chamber International (JCI).